



Bouhmidi® – Börsenbrief

Tägliche Signale für Dein Trading

03. April 2023



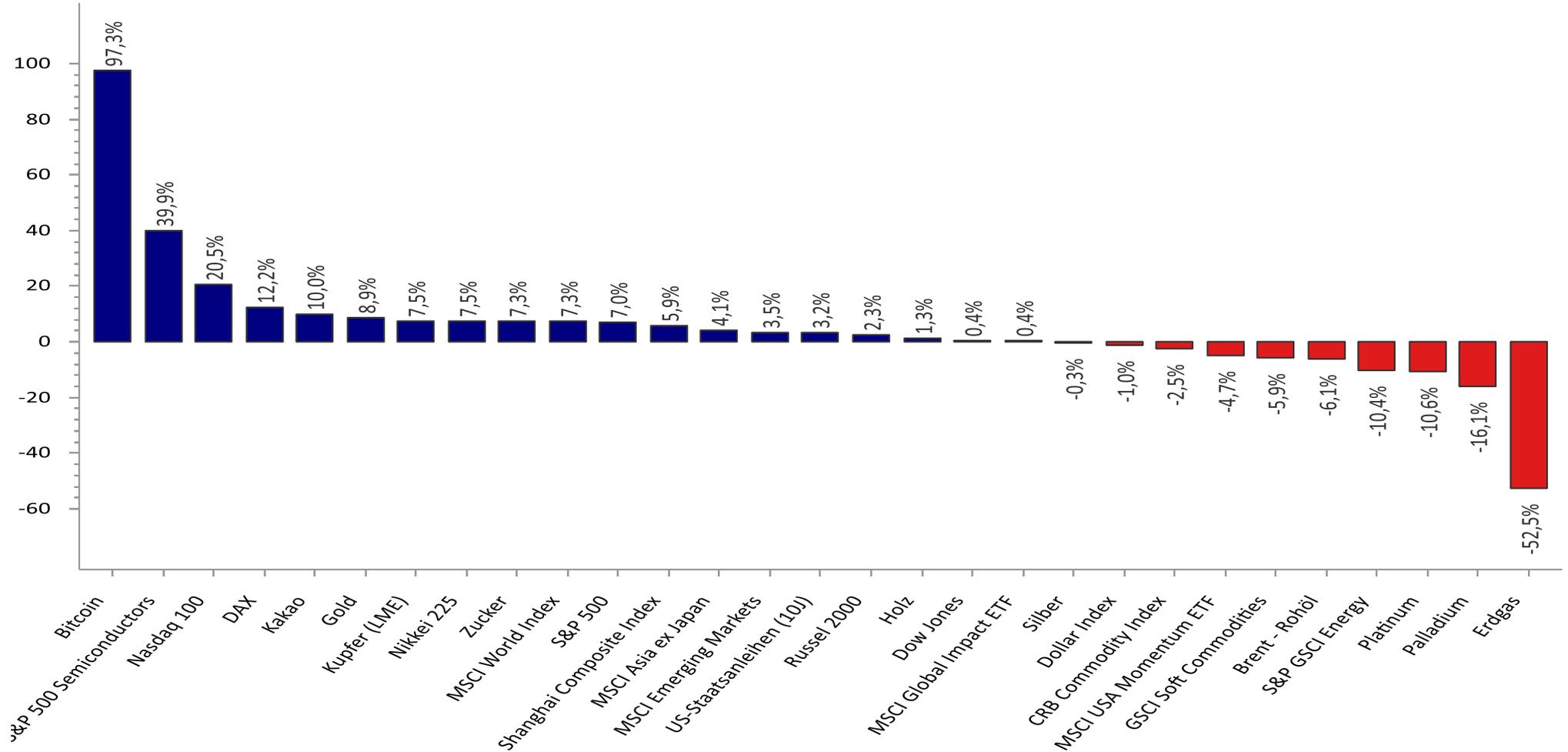
Inhalt

- Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) – Assetklassen
- Termine der Woche
- Technischer Screener – Aktienindizes
- DAX: Bouhmidi-Bänder
- DAX – Analyse
- Volatilität: Unsicherheitsindex
- Ölpreis: WTI
- Ölpreis: Spread Brent – WTI
- Marktbreite: Japanischer Yen
- S&P 500 vs. S&P 500 GSCI
- 1.Handelstags-Effekt an der Wall Street
- Kupfer-Gold-Ratio
- Gold-Silber-Ratio



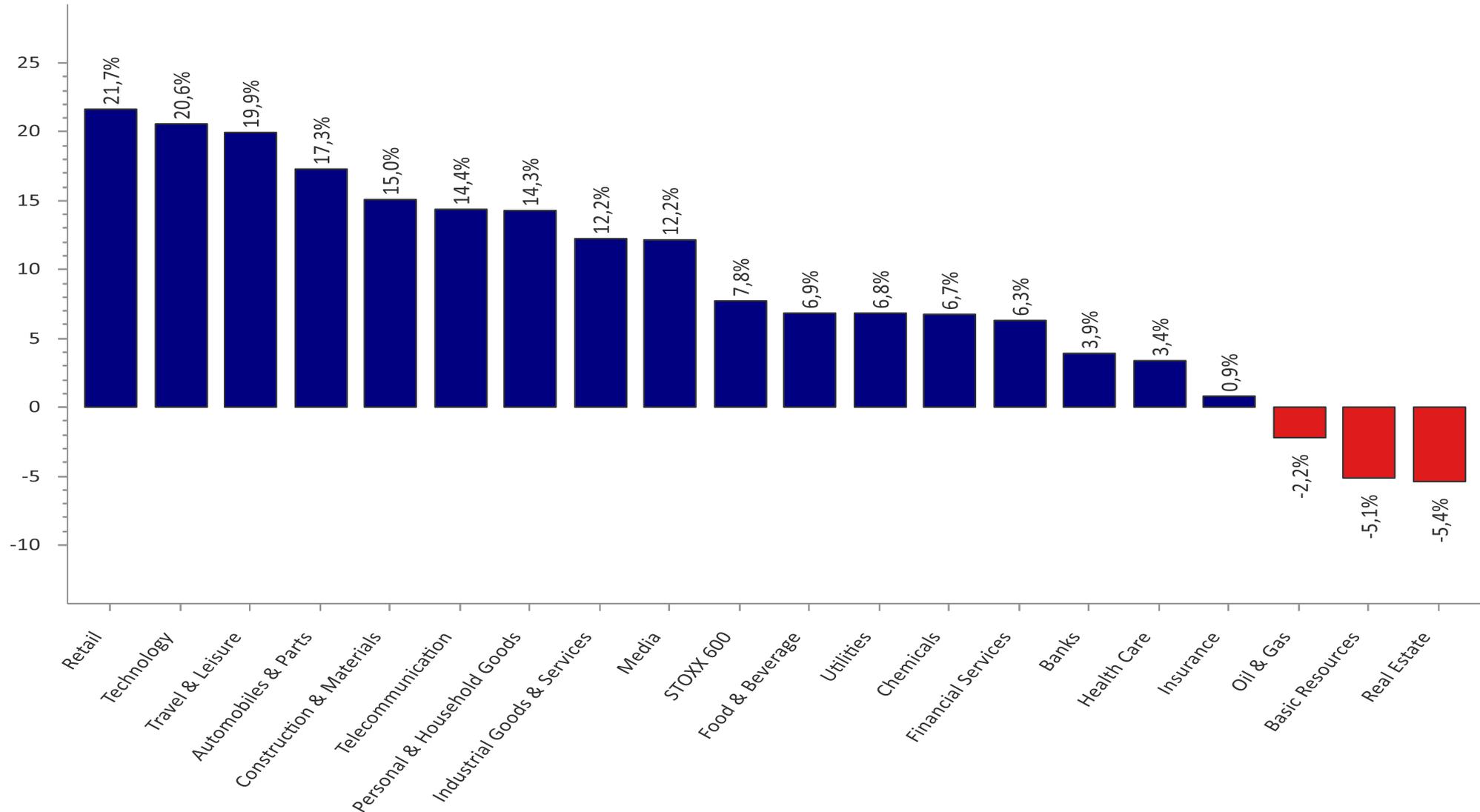
17,000 MARKETS
COUNTLESS OPPORTUNITIES

Entwicklung seit Jahresbeginn



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

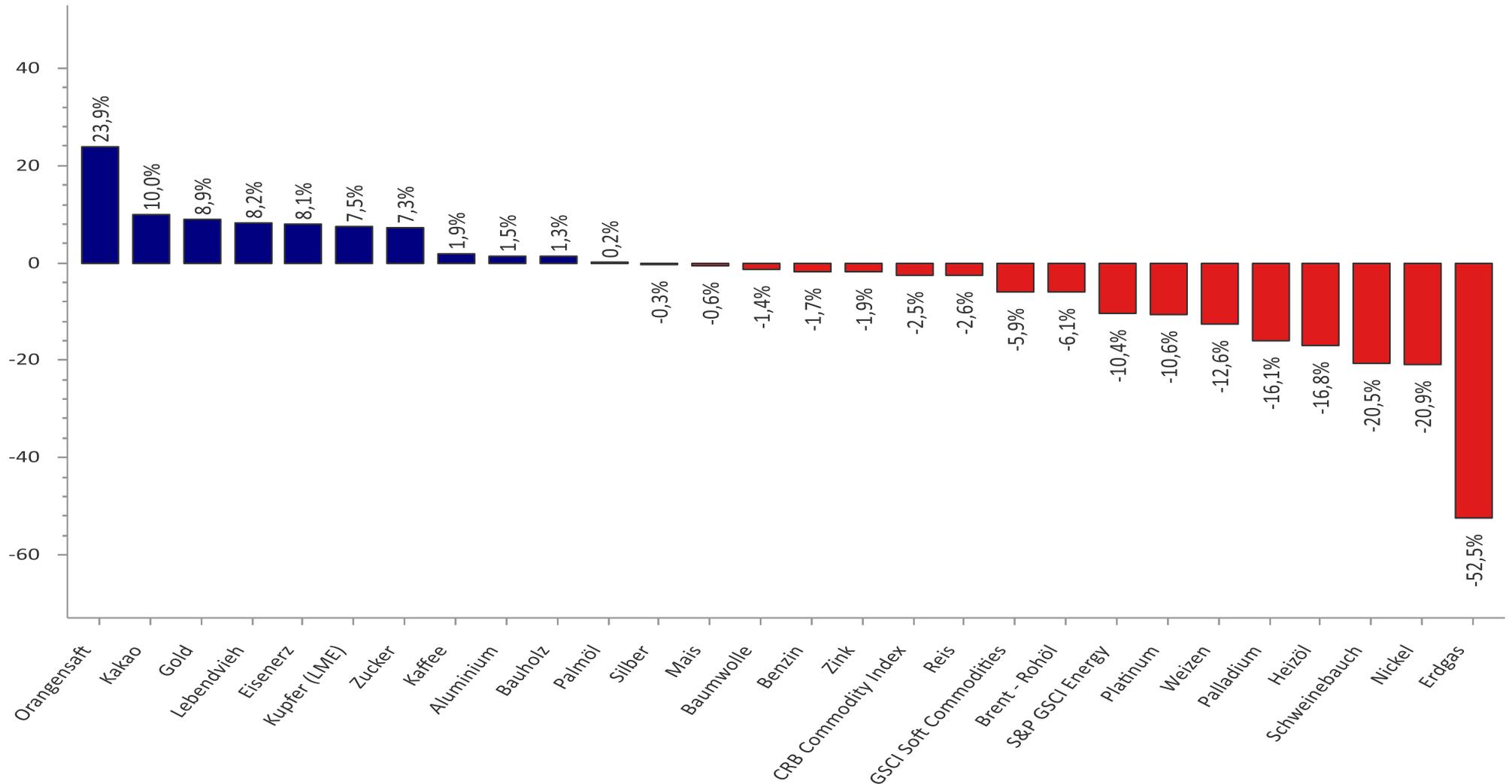
Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) – STOXX 600 Europe Sektoren



Quelle: Refinitiv Datastream/ Bouhmidi



Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) – Rohstoffe



Quelle: Refinitiv Datastream/ Bouhmidi

Termine der Woche

Zeit	Land	Relev.	Termin	Aktuell	Prognose	Vorherig
Montag, 3. April 2023						
Ganztags		Feiertag	China - Qingming-Fest			
Ganztags		Feiertag	China - Qingming-Fest			
9 min	JPY	☆☆☆	Tankan Herstellungsindex für große Unternehmen (Q1)		3	7
9 min	JPY	☆☆☆	Tankan Dienstleistungsindex für große Unternehmen (Q1)		20	19
03:45	CNY	☆☆☆	HSBC Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz)		51,7	51,6
09:55	EUR	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe Deutschland (Mrz)		44,4	44,4
10:30	GBP	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz)		48,0	48,0
16:00	USD	☆☆☆	ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz)		47,5	47,7
Dienstag, 4. April 2023						
Ganztags		Feiertag	China - Qingming-Fest			
Ganztags		Feiertag	China - Qingming-Fest			
16:00	USD	☆☆☆	JOLTs Stellenangebote (Feb)		10,400M	10,824M
Mittwoch, 5. April 2023						
Ganztags		Feiertag	China - Qingming-Fest			
Ganztags		Feiertag	China - Qingming-Fest			
10:30	GBP	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Gesamtindex (Mrz)		52,2	52,2
10:30	GBP	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Mrz)		52,8	52,8
14:15	USD	☆☆☆	ADP Beschäftigungsänderung (Mrz)		205K	242K
16:00	USD	☆☆☆	ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Mrz)		54,5	55,1

Donnerstag, 6. April 2023						
03:45	CNY	☆☆☆	HSBC Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarbeitendes Gewerbe (Mrz)		51,7	51,6
10:30	GBP	☆☆☆	Einkaufsmanagerindex (EMI) Baugewerbe (Mrz)			54,6
14:30	USD	☆☆☆	Erstanträge Arbeitslosenhilfe		200K	198K
14:30	CAD	☆☆☆	Veränderung der Erwerbstätigenzahl (Mrz)		14,9K	21,8K
16:00	CAD	☆☆☆	Ivey Einkaufsmanagerindex (EMI) (Mrz)			51,6
Freitag, 7. April 2023						
Ganztags		Feiertag	USA - Karfreitag			
Ganztags		Feiertag	Vereinigtes Königreich - Karfreitag			
Ganztags		Feiertag	Deutschland - Karfreitag			
Ganztags		Feiertag	Schweiz - Karfreitag			
Ganztags		Feiertag	Südafrika - Karfreitag			
Ganztags		Feiertag	Kanada - Karfreitag			
Ganztags		Feiertag	Kanada - Karfreitag			
Ganztags		Feiertag	Kanada - Karfreitag			
Ganztags		Feiertag	Kanada - Karfreitag			
Ganztags		Feiertag	Vereinigtes Königreich - Karfreitag			
14:30	USD	☆☆☆	Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft (Mrz)		238K	311K
14:30	USD	☆☆☆	Arbeitslosenquote (Mrz)		3,6%	3,6%

Quelle: Investing.com

Technischer Screener: Aktienindizes

Indizes	Technischer Screener										Tendenz	
	MA-200	MA-100	EMA-55	EMA-21	Pivot - 1T	Pivot - 1W	RSI(34)>48.5	S%K(5,3,3)>50	S%D(5,3,3)>50	Hist. Vola. % (5T)		
Deutschland												
DAX	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	25,72	●
TecDAX	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	14,90	●
MDAX	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↓	■	19,68	●
SDAX	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↓	■	24,89	●
DivDAX	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↓	■	30,68	●
USA												
Dow Jones	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↓	■	49,03	●
S&P 500	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	41,61	●
Nasdaq 100	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	38,80	●
Russell 2000	✓	✓	✗	✓	■	■	▶	↑	↓	■	59,52	●
VIX	✗	✗	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	281,57	●
Europa												
AEX	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↓	■	22,49	●
ATX	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↓	↓	■	44,99	●
CAC 40	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	28,69	●
Eurostoxx 50	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	26,81	●
FTSE 100	✓	✓	✗	✓	■	■	▶	↑	↓	■	25,82	●
FTSE MIB	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	31,16	●
IBEX 35	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	29,58	●
OMX	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↓	■	31,46	●
SMI	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↓	■	21,00	●
Asien												
Nikkei 225	✓	✓	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	46,36	●
STI	✓	✓	✗	✗	■	■	▶	↑	↑	■	30,53	●
Hang Seng	✗	✗	✓	✓	■	■	▶	↑	↑	■	26,90	●

Quelle: Refinitiv/Bouhmidi

Legende: Technisches Screening

- ✓ ✗
- Kurs liegt über- bzw. unter dem betrachteten Durchschnitt.
- MA-200 = Gleitender 200-Tage-Ø
 - MA-100 = Gleitender 100- Tage-Ø
 - EMA-55 = Exponentieller gleitender 55-Tage-Ø
 - EMA-21 = Exponentieller gleitender 21-Tage-Ø
- ■
- Kurs liegt über- bzw. unter dem volumengewichteten Durchschnittspreis (VWAP)
- ↑ ↓
- Kurs liegt über- bzw. unter dem täglichen/wöchentlichen Pivot-Punkt.
- ▶ ▶

- Liegt der Relative Stärke Index (RSI) über bzw. unter der Grenzwelle bei 48,5
- Liegt das Williams%R über bzw. unter -50
- Liegt der Stochastik-Oszillator (S%D & S%K) über- bzw. unter der Grenzwelle bei 50

Historische Volatilität

Prozentuale Veränderung der historischen Volatilität auf Basis der vergangenen 12 Monate.

Tendenz:

- ● ●
- Die zusammenfassende Tendenz ergibt sich aus der gleichgewichteten Einbeziehung aller betrachteten charttechnischen Indikatoren. Die historische Volatilität der vergangenen fünf Tage fließt jedoch nicht in die Gesamtbewertung mit ein. Es können drei Kategorien unterschieden werden:

- Positive Tendenz
- Neutrale Tendenz
- Negative Tendenz

Bouhmidi-Bänder – DAX

DAX	Tage	1	7	15	30
68%*	Oberes Bouhmidi-Band	15.783,12	16.037,04	16.226,38	16.473,89
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	154,28	408,20	597,54	845,05
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	0,99%	2,61%	3,82%	5,41%
	Unteres Bouhmidi-Band	15.474,56	15.220,64	15.031,30	14.783,79
95%**	Oberes Bouhmidi-Band	15.937,41	16.445,24	16.823,92	17.318,94
	<i>Delta in Punkten +/-</i>	308,57	816,40	1.195,08	1.690,10
	<i>Delta in Prozent +/-</i>	1,97%	5,22%	7,65%	10,81%
	Unteres Bouhmidi-Band	15.320,27	14.812,44	14.433,76	13.938,74

* 1σ (68%)

** 2σ (95%)

Alle Werte sind auf 2 Nachkommastellen gerundet.

03.04.2023

Quelle: Refinitiv/Bouhmidi



Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1 σ bzw. 2σ Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf www.salahbouhmidi.de dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

DAX: Ausbruch aus aufsteigendem Dreieck – Kursziel fast erreicht!





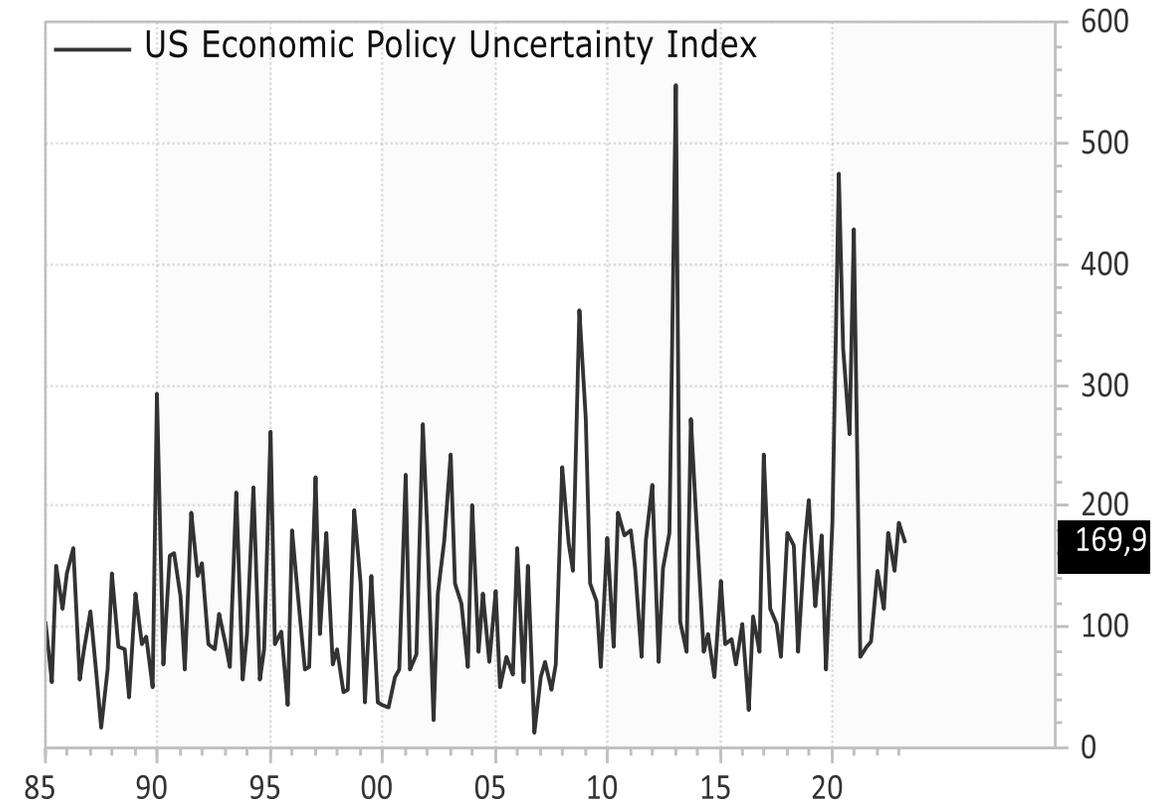
Was sagt der US Economic Policy Uncertainty Index aus?

Der US Economic Policy Uncertainty Index ist ein Maß dafür, wie unsicher die wirtschaftspolitische Lage in den USA ist. Er wird durch die Analyse von Zeitungsartikeln und anderen Berichten über wirtschaftliche und politische Ereignisse erstellt und gibt an, wie stark die Unsicherheit über die zukünftige Wirtschaftsentwicklung aufgrund von politischen Faktoren ist.

Ein höherer Indexwert zeigt an, dass die Unsicherheit über die zukünftige Wirtschaftsentwicklung höher ist und dass es wahrscheinlicher ist, dass Unternehmen und Verbraucher ihre Investitionen und Ausgaben einschränken oder verschieben. Ein niedriger Indexwert zeigt hingegen an, dass die Unsicherheit geringer ist und dass es wahrscheinlicher ist, dass Unternehmen und Verbraucher in die Wirtschaft investieren und Ausgaben tätigen.

Der US Economic Policy Uncertainty Index kann daher ein nützliches Instrument sein, um die Stimmung der Investoren und Verbraucher sowie die allgemeine Wirtschaftsentwicklung zu beurteilen.

Der Index befindet sich auf hohem Niveau. Das spiegelt eine höhere Unsicherheit über die künftige Wirtschaftsentwicklung. In solchen Zeiten schränken Unternehmen und Verbraucher ihre Ausgaben eher ein oder verschieben sie.



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

WTI: Aktiviert neue Kursziele an der Oberseite



WTI
(Entwicklung seit 07.03.17)

17,000 MARKETS
COUNTLESS OPPORTUNITIES

Entschuldigung, die Zeitleiste ist derzeit nicht verfügbar

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: ig.com



Was sagt die Gold/Silber-Ratio aus?

Der Spread zwischen Brent und WTI (West Texas Intermediate) ist ein wichtiger Indikator für den Zustand des globalen Ölmarktes und die Angebot-Nachfrage-Situation von Rohöl. Brent und WTI sind zwei der wichtigsten international gehandelten Ölsorten, die jeweils in unterschiedlichen Teilen der Welt produziert werden.

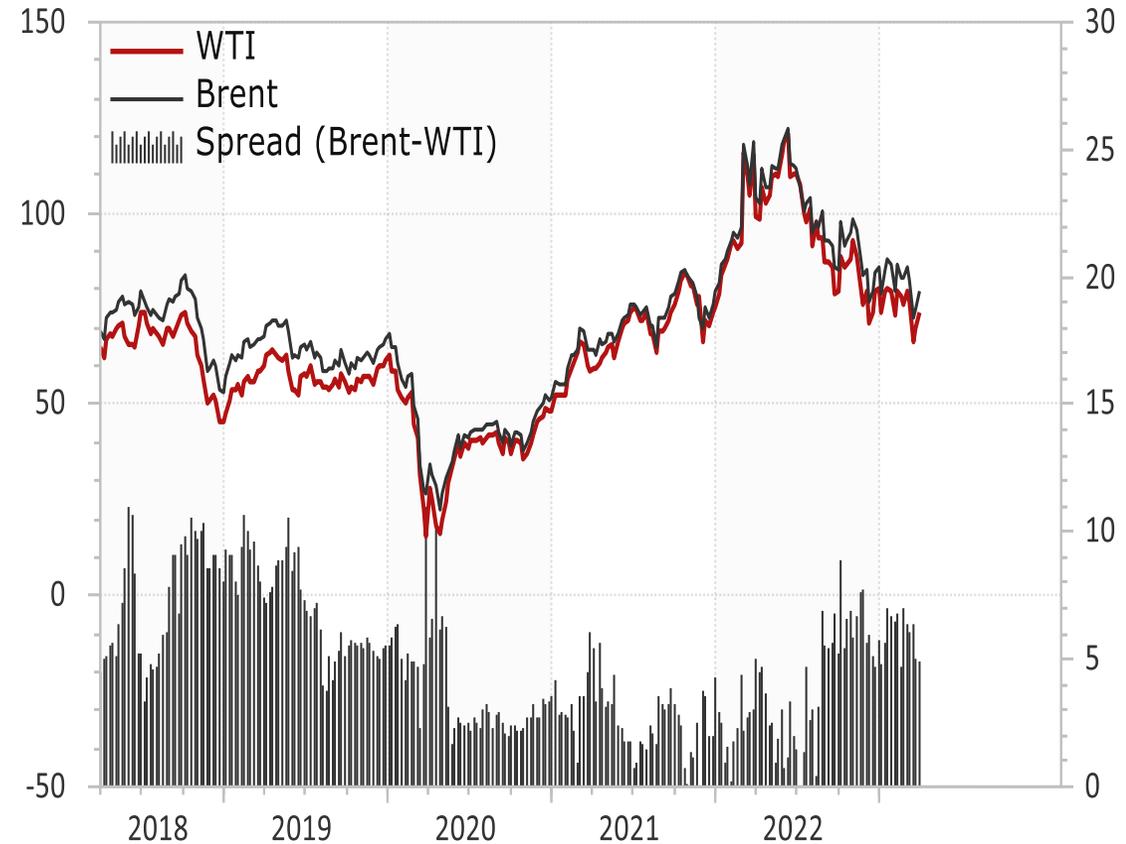
Brent-Öl wird hauptsächlich in der Nordsee produziert und ist damit der Benchmark-Preis für den europäischen Markt und andere globale Ölpreise. WTI-Öl wird hauptsächlich in den USA produziert und ist damit der Benchmark-Preis für den amerikanischen Markt und andere nordamerikanische Ölpreise.

Der Spread zwischen den beiden Ölsorten gibt an, wie viel teurer oder günstiger Brent-Öl im Vergleich zu WTI-Öl ist. Ein höherer Spread bedeutet, dass Brent-Öl teurer ist als WTI-Öl, während ein niedriger Spread bedeutet, dass Brent-Öl billiger ist als WTI-Öl.

Der Spread kann von vielen Faktoren beeinflusst werden, wie z.B. von Angebot und Nachfrage, geopolitischen Ereignissen, Naturkatastrophen, politischen Entscheidungen oder wirtschaftlichen Entwicklungen. Ein höherer Spread kann darauf hinweisen, dass die Nachfrage nach Brent-Öl höher ist als die Nachfrage nach WTI-Öl, was oft auf eine starke globale Nachfrage nach Rohöl hindeutet. Ein niedriger Spread kann darauf hinweisen, dass die Nachfrage nach WTI-Öl höher ist als die Nachfrage nach Brent-Öl, was oft auf eine stärkere Nachfrage nach Rohöl in Nordamerika hindeutet. Auch deutet ein weiter Spread für eine hohe Volatilität und Unsicherheit im Markt spricht.

Daher wird der Spread zwischen Brent und WTI oft als wichtiger Indikator für die Angebots- und Nachfragesituation auf dem globalen Rohölmarkt und als Hinweis auf die wirtschaftliche Aktivität in verschiedenen Teilen der Welt betrachtet.

Der Spread ist historisch gesehen relativ im hohen Bereich einzuordnen und deutet auf eine höhere Volatilität am Ölmarkt.



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi



Was sagt der S&P GSCI Industriemetalle über den S&P 500?

Die Entwicklungen des S&P 500 und des S&P GSCI Industriemetalle werden oft zusammen betrachtet, da sie wichtige Indikatoren für die wirtschaftliche Aktivität und die Nachfrage nach Rohstoffen darstellen.

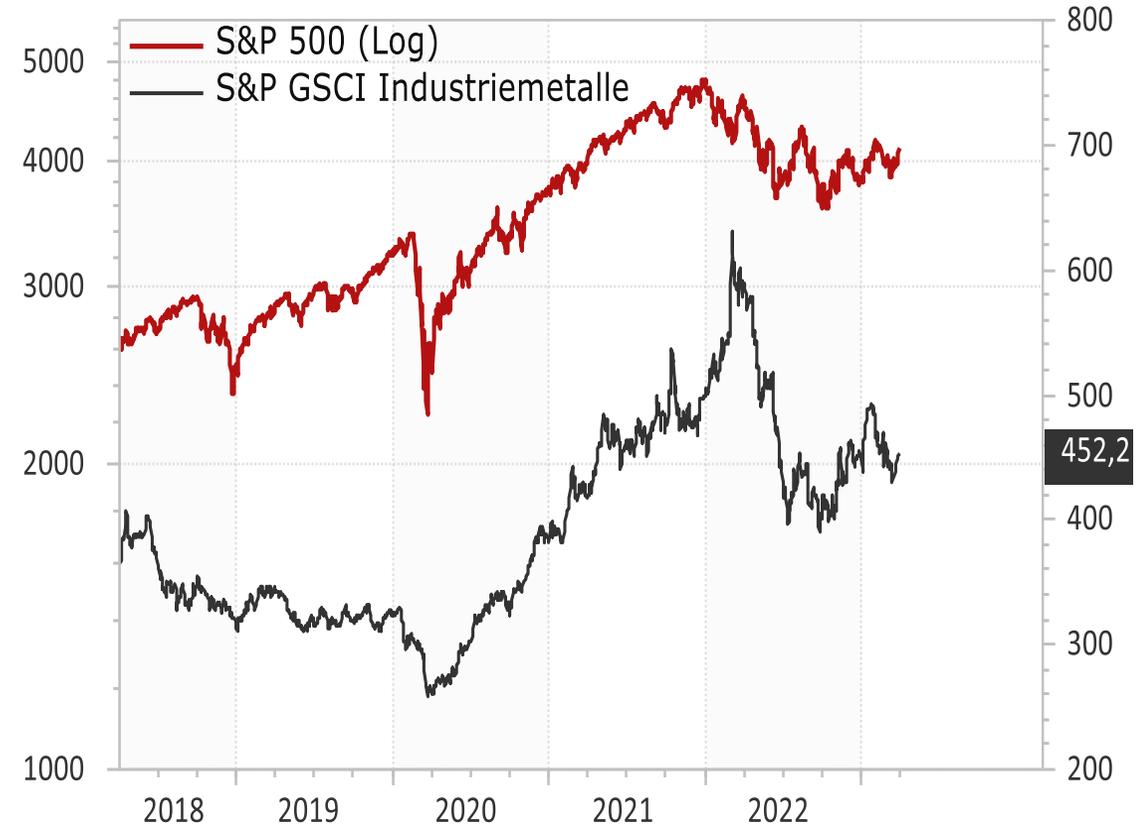
Der S&P 500 ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung der 500 größten börsennotierten US-Unternehmen misst. Da Aktien in der Regel als Risikoanlagen betrachtet werden, die auf das Wirtschaftswachstum und die Unternehmensgewinne reagieren, wird der S&P 500 oft als Indikator für die allgemeine wirtschaftliche Stimmung und die Investorenerwartungen betrachtet.

Der S&P GSCI Industriemetalle ist ein Rohstoffindex, der die Wertentwicklung von Industriemetallen wie Aluminium, Kupfer, Nickel und Zink misst. Diese Metalle werden in einer Vielzahl von Branchen wie der Automobil-, Bau- und Elektronikindustrie verwendet und daher ist der Index oft als Indikator für die Nachfrage nach Rohstoffen und die wirtschaftliche Aktivität in diesen Branchen bekannt.

Wenn der S&P 500 steigt, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass die Investoren optimistisch bezüglich der wirtschaftlichen Aussichten sind und dass das Wirtschaftswachstum steigt. In diesem Fall kann auch die Nachfrage nach Rohstoffen und Industriemetallen steigen, da mehr Unternehmen und Verbraucher diese Rohstoffe benötigen, um ihre Produktion und Konsumgüter herzustellen.

Wenn der S&P GSCI Industriemetalle steigt, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass die Nachfrage nach Rohstoffen und Industriemetallen steigt, da mehr Unternehmen und Verbraucher diese Rohstoffe benötigen, um ihre Produktion und Konsumgüter herzustellen. In diesem Fall kann auch der S&P 500 steigen, da die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen der Unternehmen steigt.

Beide Aktienindizes stiegen im Gleichschritt und deuten auf eine Fortsetzung der Aufwärtsrally im S&P 500



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

Markteffekt: 1.Handelstag im Monat



Was ist am 1.Handelstag im Monat an den US-Märkten so besonders?

Neuer Monat, neues Glück? - Am ersten Handelstag erzielt der Dow Jones historisch im Durchschnitt eine deutlich höhere Rendite als an den restlichen Handelstagen im Monat. Für Day-Trader können sich daher in diesem Zeitraum interessante Handelsgelegenheiten ergeben.

Die Dow Jones Trading-Strategie wird einmal im Monat, also nur 12-mal im Jahr gehandelt. Es existieren verschiedene Variationen und Handelssysteme, mit denen versucht wird, diesen Effekt auszunutzen. Die Ausgangsbasis ist allerdings eine ganz intuitive Annahme. Dabei wird zum Schlusskurs des letzten Handelstages im Monat eine Long-Position im US-Markt eröffnet und am ersten Handelstag zum Schlusskurs wieder geschlossen. Man hält die Position also nur für 24 Stunden im Monat.

[Erfahre mehr zum 1.Handelstags-Effekt](#)

Erster-Handelstag-Effekt			Dow Jones		S&P 500		Nasdaq 100	
2023	Schlusskurs	Schlusskurs	%	Pkt.	%	Pkt.	%	Pkt.
Jan	30.12.22	03.01.23	-0.03%	-10.88	-0.40%	-15.36	-0.70%	-77.12
Feb	31.01.23	01.02.23	0.02%	6.92	1.05%	42.61	2.16%	261.17
Mar	28.02.23	01.03.23	0.02%	5.14	-0.47%	-18.76	-0.86%	-103.55
Apr	31.03.23	03.04.23						
Mai	28.04.23	01.05.23						
Jun	31.05.23	01.06.23						
Jul	30.06.23	03.07.23						
Aug	31.07.23	01.08.23						
Sep	31.08.23	01.09.23						
Okt	29.09.23	02.10.23						
Nov	31.10.23	01.11.23						
Dez	30.11.23	01.12.23						
Rendite (YTD)			0.01%	1.18	0.18%	8.49	0.60%	80.5

Quelle: Refinitiv/Bouhmidi



Was sagt die Kupfer/Gold-Ratio aus?

Die Kupfer-Gold-Ratio ist das Verhältnis des aktuellen Kupferpreises zum aktuellen Goldpreis. Ähnlich wie bei der Gold-Silber-Ratio wird die Kupfer-Gold-Ratio als Indikator für die relative Stärke des Kupfer- und Goldmarktes verwendet.

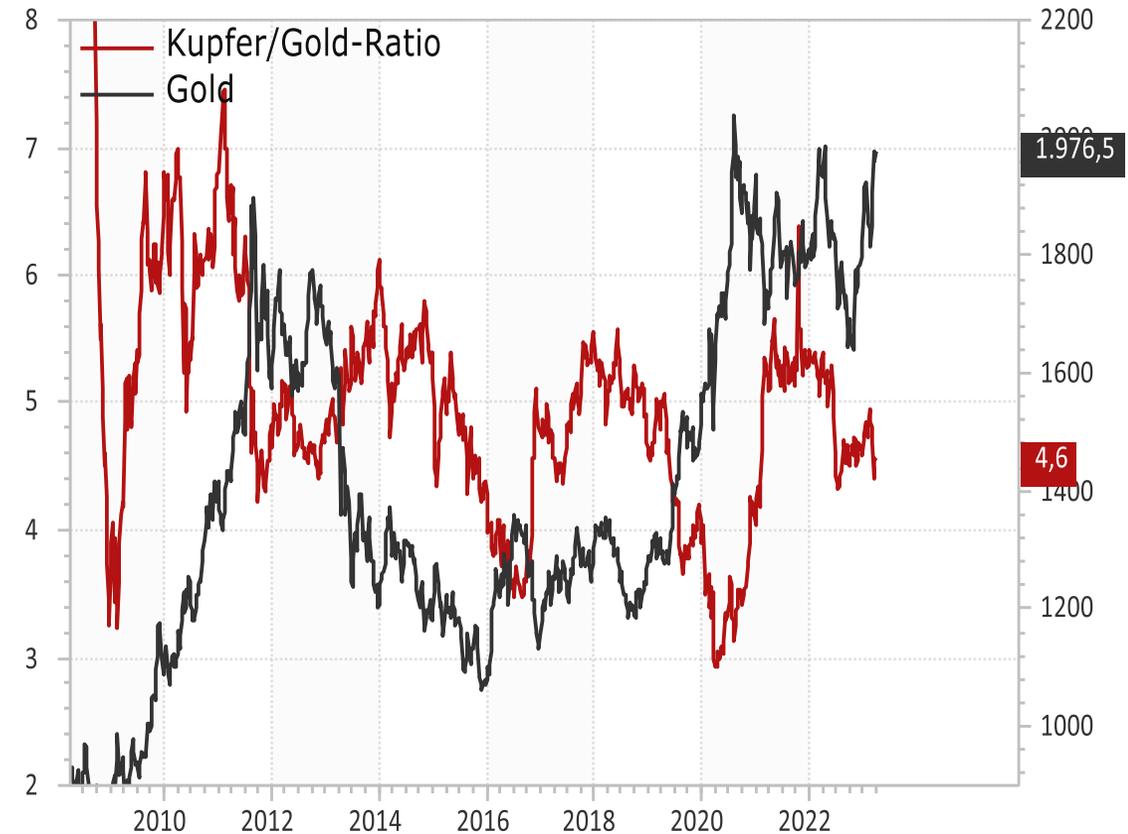
Im Gegensatz zur Gold-Silber-Ratio, die häufig als Indikator für die Stimmung auf den Finanzmärkten und die Unsicherheit der Anleger verwendet wird, wird die Kupfer-Gold-Ratio häufig als ein Indikator für die weltweite wirtschaftliche Aktivität und das industrielle Wachstum betrachtet. Da Kupfer ein wichtiger Rohstoff für die Herstellung von elektrischen Leitungen, Elektronik und anderen industriellen Produkten ist, wird eine höhere Kupfer-Gold-Ratio oft als positives Signal für das weltweite Wirtschaftswachstum interpretiert, während eine niedrigere Ratio als ein negatives Signal interpretiert werden kann.

Die historischen Durchschnittswerte der Kupfer-Gold-Ratio variieren je nach Betrachtungszeitraum, aber im Allgemeinen liegt die historische durchschnittliche Ratio zwischen 0,5:1 und 2,5:1. Während des größten Teils des 20. Jahrhunderts lag die Kupfer-Gold-Ratio bei etwa 1,5:1 bis 3:1. In den 1970er Jahren und Anfang der 1980er Jahre, als die Inflation hoch war und die Rohstoffpreise stiegen, stieg die Ratio jedoch auf über 4:1 an.

In den 1990er Jahren lag die Kupfer-Gold-Ratio wieder im Bereich von 1,5:1 bis 3:1, bevor sie in den frühen 2000er Jahren erneut anstieg. Im Jahr 2011 erreichte die Ratio ein Allzeithoch von etwa 8:1, was darauf hindeutet, dass Kupfer im Verhältnis zu Gold stark überbewertet war. Seitdem hat sich die Kupfer-Gold-Ratio wieder auf etwa 3:1 eingependelt, aber sie bleibt immer noch relativ hoch im historischen Vergleich. Eine Ratio von über 4:1 wird oft als Signal dafür angesehen, dass Kupfer im Verhältnis zu Gold überbewertet ist, während eine Ratio von unter 2:1 als Signal dafür angesehen wird, dass Kupfer im Verhältnis zu Gold unterbewertet ist.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Vergangenheit keine Garantie für die Zukunft bietet, und dass es viele Faktoren gibt, die die Kupfer-Gold-Ratio beeinflussen können, einschließlich Angebot und Nachfrage, geopolitischer und wirtschaftlicher Ereignisse und der allgemeinen Stimmung auf den Märkten.

Die Kupfer/Gold-Ratio liegt derzeit über 4 und wird als Signal dafür gesehen, das Kupfer im Verhältnis zu Gold überbewertet ist.



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi



Was sagt die Gold/Silber-Ratio aus?

Die Gold-Silber-Ratio ist das Verhältnis des aktuellen Goldpreises zum aktuellen Silberpreis. Es gibt an, wie viele Unzen Silber benötigt werden, um eine Unze Gold zu kaufen.

Traditionell wurde die Gold-Silber-Ratio als Indikator für die relative Stärke des Gold- und Silbermarktes verwendet. Wenn die Ratio hoch ist, wird angenommen, dass Gold im Vergleich zu Silber teuer ist, während eine niedrige Ratio anzeigt, dass Silber im Vergleich zu Gold teuer ist.

Einige Investoren nutzen die Gold-Silber-Ratio auch als einen möglichen Hinweis auf den Zustand der Weltwirtschaft und des Finanzsystems. Wenn die Ratio steigt, kann dies darauf hindeuten, dass die Anleger Risiken scheuen und in Gold fliehen, was oft als sicherer Hafen gilt. Wenn die Ratio fällt, kann dies darauf hindeuten, dass die Anleger bereit sind, mehr Risiken einzugehen und in Silber oder andere Rohstoffe zu investieren. Die historischen Durchschnittswerte der Gold-Silber-Ratio variieren je nach Betrachtungszeitraum, aber im Allgemeinen liegt die historische durchschnittliche Ratio zwischen 15:1 und 50:1.

Während des größten Teils des 20. Jahrhunderts lag die Gold-Silber-Ratio bei etwa 50:1. In den 1990er Jahren begann die Ratio jedoch zu steigen und erreichte im April 2011 mit 93:1 ein historisches Hoch. Dies bedeutet, dass eine Unze Gold fast 100 Unzen Silber wert war. Seitdem hat sich die Ratio wieder auf etwa 70:1 eingependelt, aber sie bleibt immer noch relativ hoch im historischen Vergleich. In der Vergangenheit wurde eine Ratio von 80:1 oder höher als ein Signal dafür angesehen, dass Silber im Verhältnis zu Gold unterbewertet ist und es sich möglicherweise lohnen könnte, in Silber zu investieren.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Vergangenheit keine Garantie für die Zukunft bietet, und dass es viele Faktoren gibt, die die Gold-Silber-Ratio beeinflussen können, einschließlich Angebot und Nachfrage, geopolitischer und wirtschaftlicher Ereignisse, und der allgemeinen Stimmung auf den Märkten.

Die Gold-Silber-Ratio tendiert über 80 und ist historisch gesehen ein Signal dafür, dass Silber im Verhältnis zu Gold unterbewertet ist. Das spricht für eine Fortsetzung der Silberpreis-Rally



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **74 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbokertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind unter https://www.ig.com/usermanagement/customeragreements?igCompany=igde&agreementType=summary_conflicts_policy&locale=de_DE abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.



Salah-Eddine Bouhmidi, M.Sc.

Head of Markets DE/AT/NL

Twitter: @SalahBouhmidi

www.salahbouhmidi.de